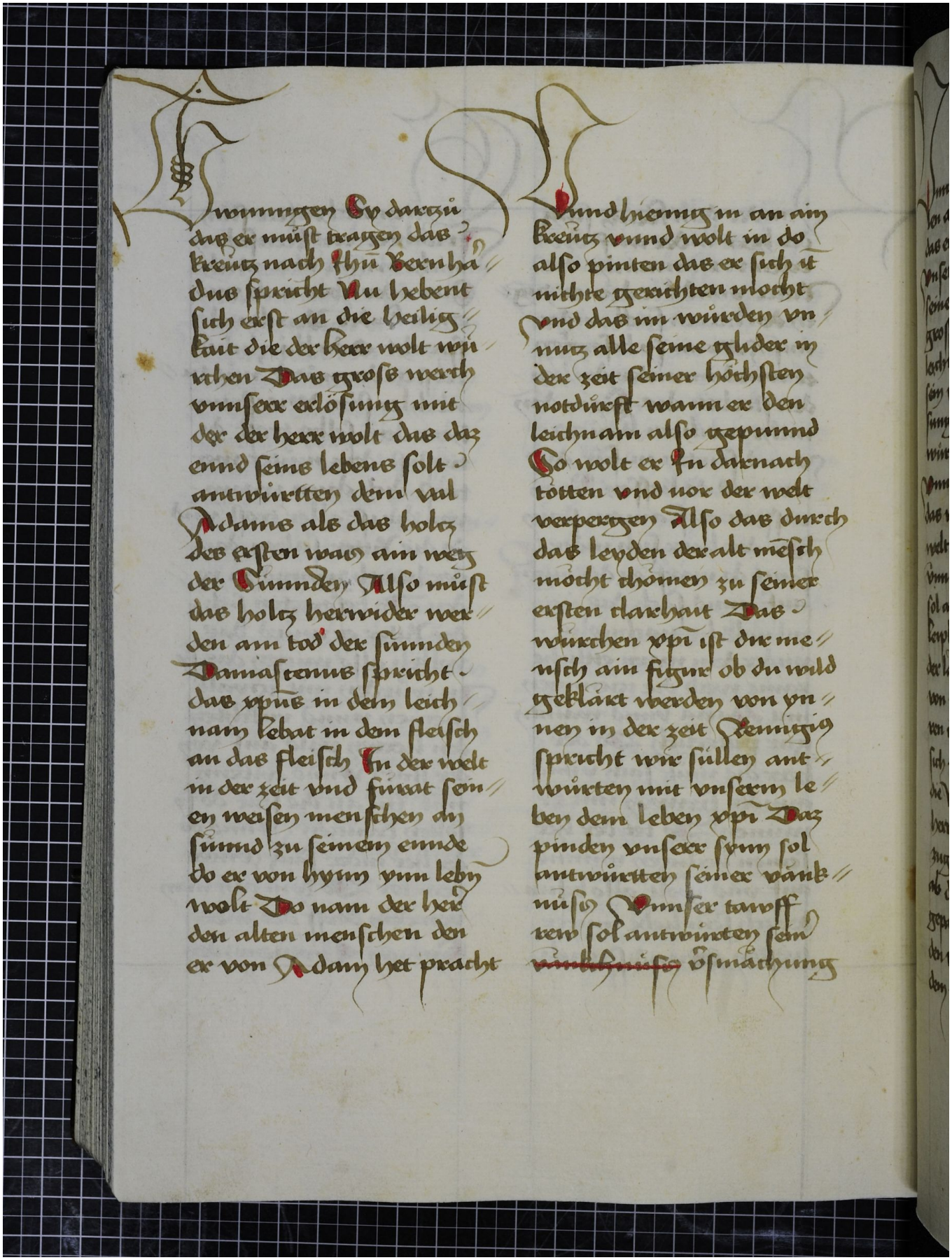
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



nommen Cy darzu
das er müst tragen das
kreutz nach thu Bernha
dus spricht Nu lebent
sich erst an die heilig
kait die der herr wolt wir
ken Das gross werth
unser erlösung mit
der der herr wolt das daz
ennd seins lebens solt
antwirten dem vul
Adams als das holz
des ersten wan ain weg
der Sunnden Also müst
das holz herwider wer
den am tod der sunnden
Damascenus spricht
das wyr in dem leich
nam lebat in dem fleisch
an das fleisch In der welt
in der zeit und fiirat sein
er weisen menschen an
sunnd zu seinem ennde
do er von hynn vnn leben
wolt Do nam der her
den alten menschen den
er von Adam het pracht
Vnnd hienng in an ain
kreutz vnnd wolt in do
also pinten das er sich u
nithte gerichten mocht
Vnd das im würden vn
nutz alle seine glider in
der zeit seiner höchsten
notdürft wann er den
leichnam also gepunnd
So wolt er In darnach
tötten vnd vor der welt
verpergen Also das durch
das leyden der alt mesih
möcht chomen zu seiner
ersten clarhait Das
würchen wyr ist der me
nsch ain figur ob du wild
geklärt werden von yn
nen in der zeit Demnach
spricht wir sullen ant
würten mit vnserm le
ben dem leben wyr Daz
pinden vnser synn sol
antwirtten seiner vänk
nüss Vnser tawff
tew sol antwirten sein
~~vnthaniss~~ ösmächung